

Mit
KIM
durchs
Webereimuseum



Kinder
IM
Museum

Hallo

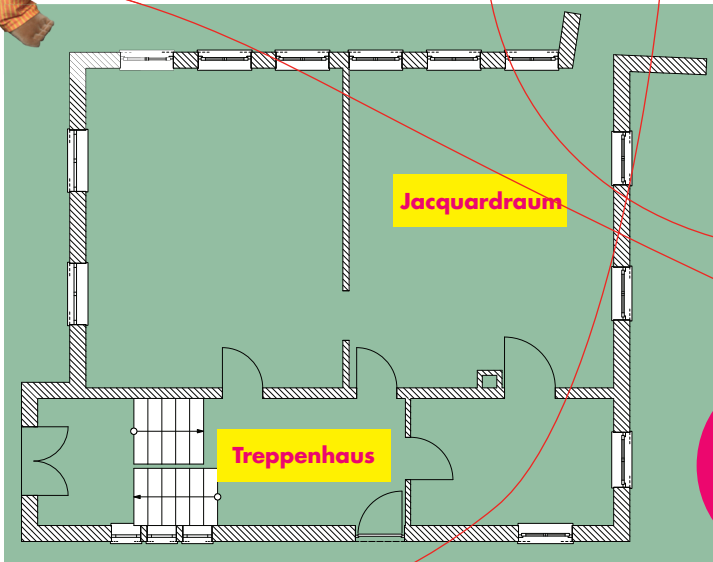
Ich bin **KIM**,

die Museumsmaus.

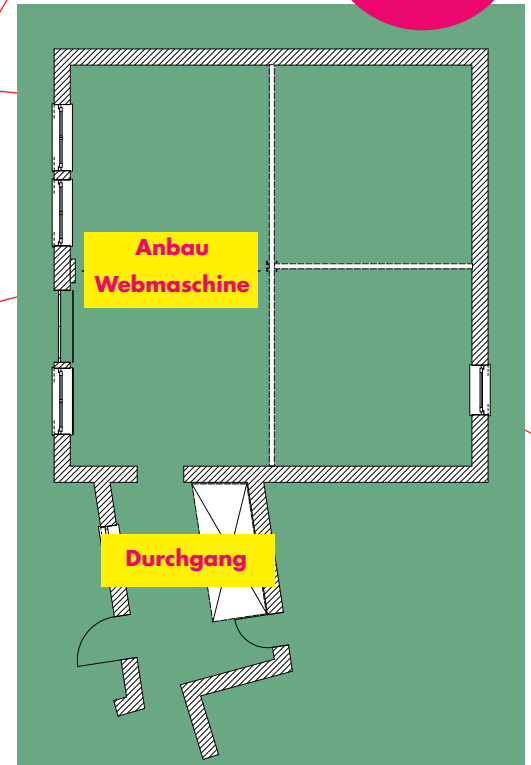
Ich lebe in den Lindelfinger Museen.

Hier gibt es in allen Ecken
und Winkeln spannende und
interessante Sachen zu sehen.

Komm, wir gehen zusammen
auf Entdeckungstour im
Webereimuseum!

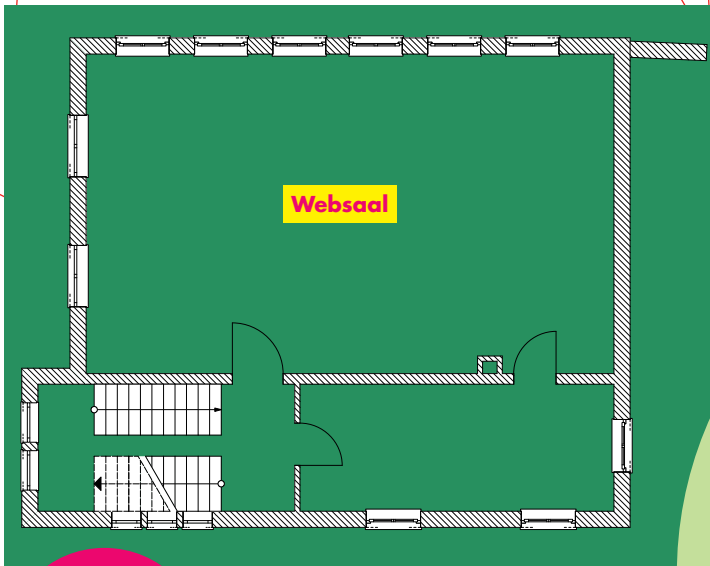
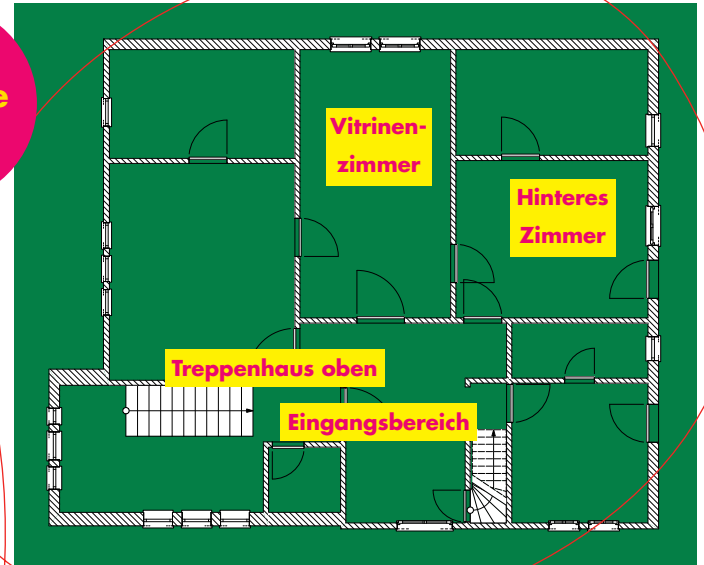


Anbau
EG



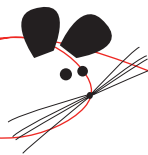
Haupt-
gebäude
EG

Haupt-
gebäude
2.Stock



Haupt-
gebäude
1.Stock

Das Quiz fängt ganz
oben im **2. Stock** an.
Hier hat früher die Familie
des Lehrers gewohnt.
Vor langer Zeit war das Haus nämlich
eine Schule, in der man das
Weben lernen konnte.
Hast du mitgezählt, wie viele
Stufen die Familie
laufen musste?

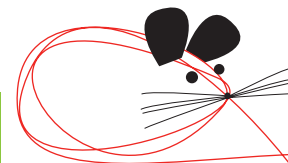


2. STOCK

Eingangsbereich:

1

*Auf dem Boden steht das „Lied vom armen Weber“.
Wer beobachtet ihn?*



Er wachte gerne – manches Jahr
Hat er's ja so getrieben,
Ist unverdrossen immerdar
Ob seinem Werk geblieben,
Hat ehrlich Weib und Kind ernährt,
Sein spärlich Brod mit Dank verzehrt.

Doch jetzt – es übermannt die Noth
Des Armen redlich ringen.
Kein Körnlein Frucht! Das theure Brod,
Kein Fleiß mag's mehr erschwingen.
In Hoffnung wob er und Geduld,
Doch leise wob sich – Schuld zu Schuld.

Da sitzt er an der feuchten Wand
Vor seinem Weberstuhle,
Und schießt noch aus der starren Hand
Das Schefflein mit der Spuhle.
Ob Faden sich zum Faden legt,
Kein Hoffen mehr sein Herz bewegt.

Aus dem Böblinger Boten, 1851

Hinteres Zimmer:

2

Hier siehst du einen alten Bauernwebstuhl, wie er früher in vielen Lindelfinger Häusern stand. Der Weber wirft das Schiffchen von einer Seite auf die andere und muss es dort auffangen.

Sind deine Arme lang genug, um beide Ränder des Stoffes gleichzeitig anzufassen?



Ja

☐

Nein

☐

2.
STOCK

2. STOCK

Vitrinenzimmer:

3

Rechts an der Wand hängen drei Stücke Stoff.

Diese Stoffe wurden in Lindelfingen hauptsächlich gewebt.

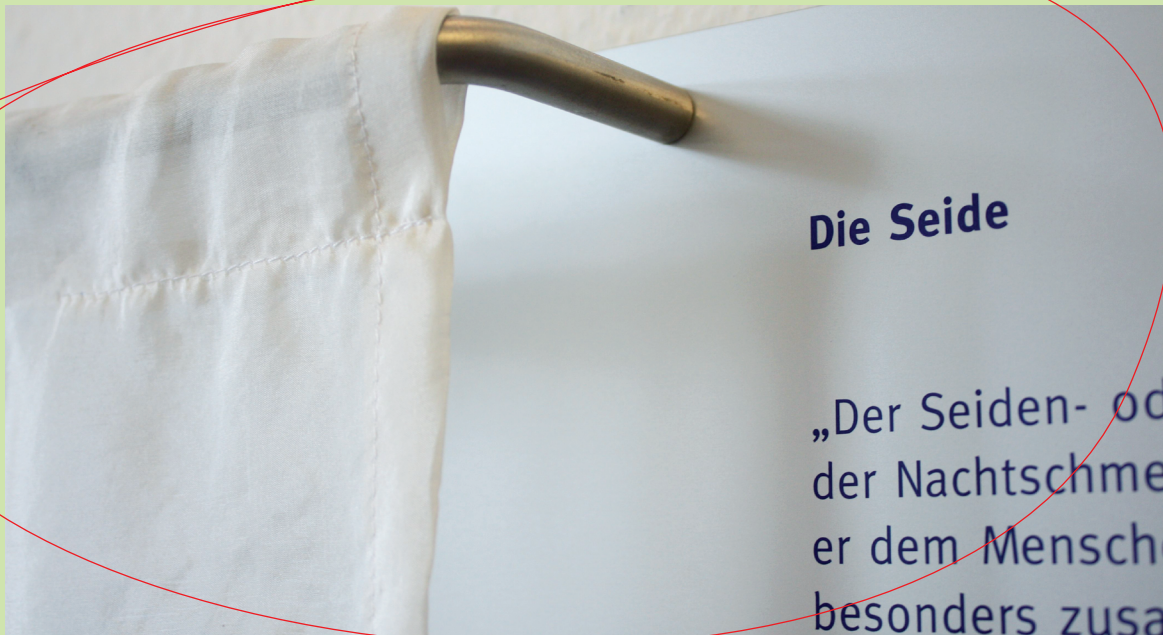
Aus welchem Material bestehen sie?



Erster Stoff: _____

Zweiter Stoff: _____

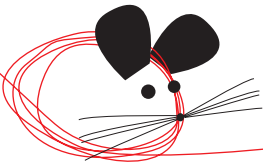
Dritter Stoff: _____



4

Auf dem Schulpult liegt die Kopie von einem alten Buch.
Der Weber Jacob Friedrich Braun hat vor über 200 Jahren hier
hineingeschrieben was für ihn wichtig war.
Hier ist ein Zitat aus seinem Buch:

„Wan du wilt Maulwürff fangen
So Lege vor sein Loch Zwibel
Schnitlauch, oder Knoblauch, so wird
Er algemach heraus gehen“



Hast Du es verstanden? Wie würdest Du das schreiben? Was heißt „algemach“?



2.
STOCK

2. STOCK

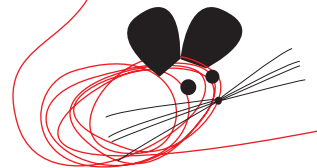
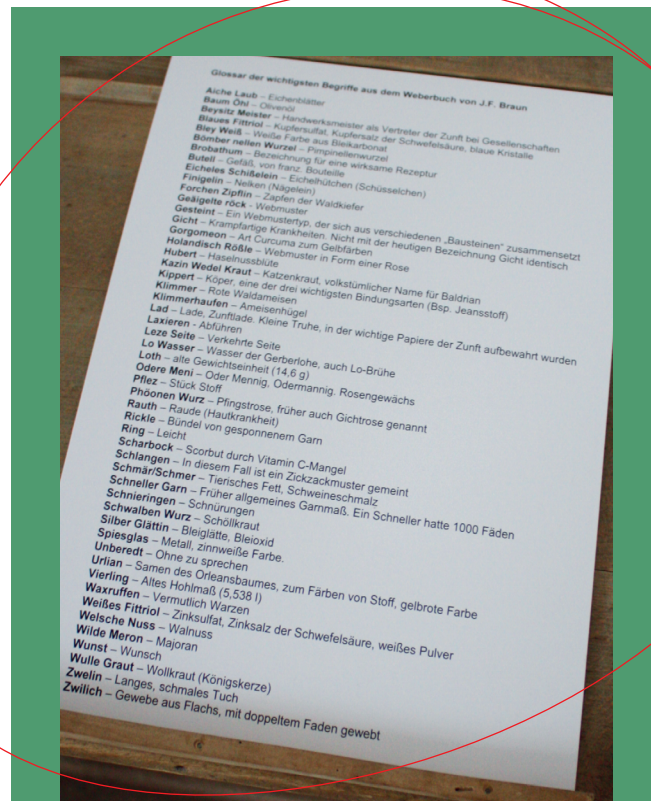
Vitrinenzimmer:

5

Früher hat man oft andere Wörter benutzt als heute.

Neben dem Buch auf dem Pult liegt eine Liste mit alten Wörtern.

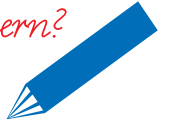
Wie nannte man früher ein Stück Stoff? Schau auf der Liste nach!



Treppenhaus oben:

6

Auf dem Stadtplan sind manche Häuser in Orange, andere in gelber Farbe ausgemalt. Wer wohnte und arbeitete in den orangefarbenen Häusern?



2.
STOCK

1. STOCK

Großer Websaal:

7

*In diesem Raum wurden früher die Schüler im Weben unterrichtet.
Schau dir die Tafel an.*





Wie viele kleine Kästchen bilden
ein großes Quadrat?
Zeichne es ein.

**1.
STOCK**

EG

Durchgang zum Anbau:

8

Hier hängt ein Lack aus grobem Stoff. Wofür wurde er verwendet?



Anbau:

9

*Mitten in der Ausstellung steht eine alte Maschine.
Welcher Name ist darauf erkennbar?*



Jacquardraum:

10

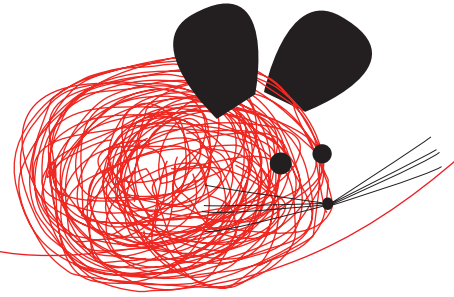
Auf dem großen Webstuhl wird ein Stoff gewebt mit einem Muster aus Vögeln und Blumen. Die gespannten (Kett-) Fäden sind naturweiß. Woher kommt die blaue Farbe?

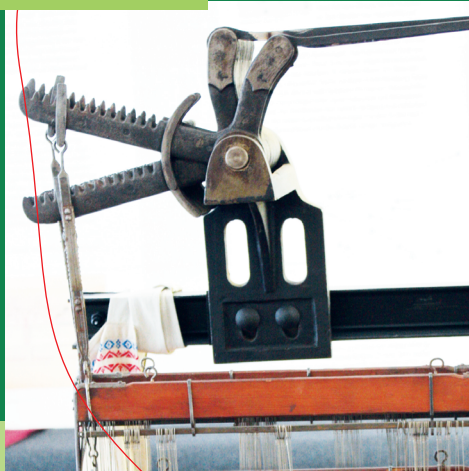


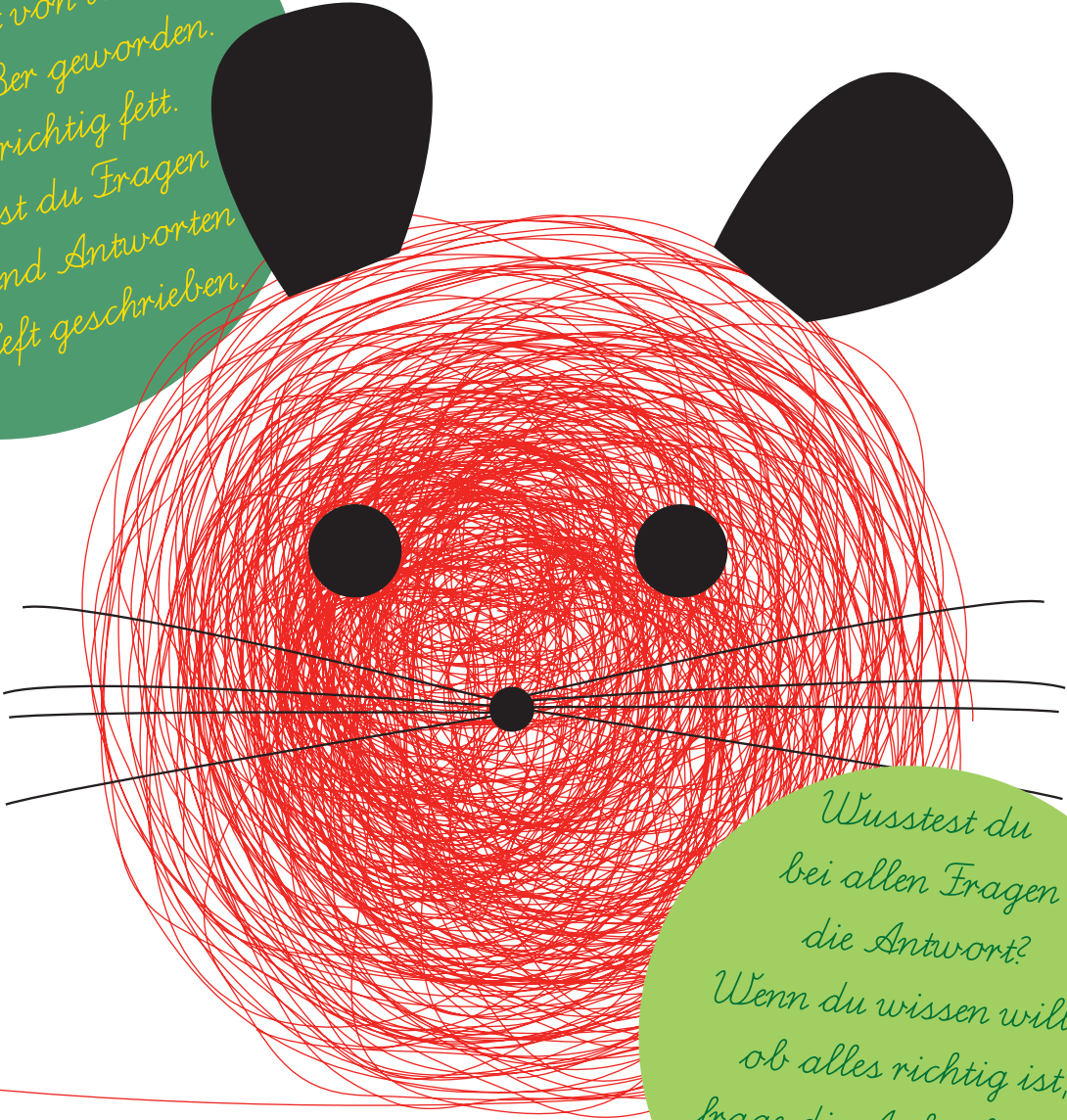
Treppenhaus:

11

Im Treppenhaus hängt eine Fahne mit vielen Namen drauf. Was ist das Besondere an diesen Personen?







Jetzt hast du dir
das ganze Haus angeschaut.
Die Wollmaus ist von Zimmer
zu Zimmer größer geworden.
Jetzt ist sie richtig fett.
Überall hast du Fragen
gefunden und Antworten
in das Heft geschrieben.

Wusstest du
bei allen Fragen
die Antwort?
Wenn du wissen willst,
ob alles richtig ist,
frage die Aufsicht, dort
gibt es alle Lösungen.

Im Webereimuseum kannst du
auch Geburtstag feiern:

Märchen (ab 6 Jahren)

In vielen Märchen wird gewebt und gesponnen.

Aber konnte sich Dornröschen wirklich an einer Spindel stechen?

Wie schwierig ist es, einen Faden zu spinnen?

Bis max. 10 Kinder.

Freundschaftsbänder weben (ab 8 Jahren)

Ein besonderes Geschenk für Freunde ist ein selbst gewebtes Freundschaftsband.

Beim gemeinsamen Weben kann man nebenbei lustige Geschichten erzählen.

Bis max. 6 Kinder. Pro weiterem Kind + 2,50,- €.

Dauer: 1,5 Stunden. Kosten: 45,- € + Material.

Impressum:

Hrsg. Stadt Sindelfingen

Amt für Kultur, Abt. Museen

Fotografien: Webereimuseum

Inhalt: Ursula Ebel, Ilja Widmann

Grafik: Katharina Scholkmann

Webereimuseum

Corbeil-Essonnes-Platz 4

71063 Sindelfingen

museen@sindelfingen.de

07031 / 94357

www.sindelfingen.de

Öffnungszeiten: Fr – So, Feiertag 15 – 18 Uhr

Eintritt frei

Das Museum ist leider nicht barrierefrei.



WEBERMUSEUM

HAUS DER HANDWEBEREI